



Pressemitteilung

Entzug der Habilitation von Professor Dickhuth bestandskräftig

Die Universität Freiburg hat heute das von der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg gegenüber Herrn Prof. Dr. **Hans-Hermann Dickhuth** geführte Verfahren zur Aberkennung seiner Habilitation abgeschlossen.

Der Habilitationsausschuss der Fakultät hat am 04.11.2013 entschieden die Habilitation abzuerkennen, weil Prof. Dr. Dickhuth bei der Erstellung seiner Habilitationsschrift gegen die Regeln wissenschaftlicher Redlichkeit verstoßen und daher die Habilitation mit unlauteren Mitteln erworben habe. Einem Widerspruch von Prof. Dr. Dickhuth hat der Habilitationsausschuss nicht stattgegeben. Prof. Dr. Dickhuth hat am 12.09.2014 seinen Widerspruch zurückgenommen, so dass die Entscheidung bestandskräftig ist.

Daneben hat die Universität Freiburg ein Disziplinarverfahren gegenüber Prof. Dr. Dickhuth geführt. Aus Rechtsgründen kam zum jetzigen Zeitpunkt nur noch der besonders einschneidende Entzug der Ruhestandsbezüge als disziplinarische Maßnahme in Betracht. Diese Entscheidung setzt ein schweres Dienstvergehen voraus. Nach der rechtlich gebotenen aufwendigen Sachverhaltsaufklärung kam der Rektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**, zu der Überzeugung, dass diese gesetzliche Voraussetzung trotz der im Habilitationsverfahren festgestellten Verstöße nicht erfüllt ist. Dabei hat der Rektor auch berücksichtigt, dass Prof. Dr. Dickhuth seit seiner Berufung an die Universität Freiburg im Jahr 2002 seine Dienstpflichten als Professor einwandfrei erfüllt hat. In der Konsequenz wurde das Disziplinarverfahren

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Rimma Gerenstein
Mathilde Bessert-Nettelbeck
Dr. Anja Biehler
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 15.09.2014

am 09.09.2014 eingestellt. Prof. Dr. Dickhuth ist damit Ruhestandsbeamter und weiterhin berechtigt den Titel „Professor“ zu führen.

2

Rektor Schiewer betont, dass sich die von der Universität Freiburg bereit gestellten Verfahren und Institutionen zur Wahrung und Durchsetzung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis bewährt haben.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.